

Terrassendiele Garapa

PRIME-Sortierung

Sortierungsbeschreibung

Merkmale	Sichtseite der Diele
Gesunder Splint	unzulässig
Äste	im Prinzip astrein, vereinzelte kleinere fest verwachsene Äste bis 3 cm zulässig
Risse innerhalb der Diele	mind. 90% der Dielen müssen riss frei sein; max. 10% der Dielen dürfen vereinzelte Risse bis max. 0,2 m aufweisen. Kopfrisse: bis max. 5 cm Länge zulässig ²
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig meist schlichtes Holzbild mit durch Wechseldrehwuchs bedingten Glanzstreifen
Krümmung	max. 1% Längskrümmung zulässig
Stapellattenmarkierung	mind. 97% der Dielen müssen frei von Stapellattenmarkierungen sein
Farbunterschiede	harmonisches Farbbild ¹
Mineralische Einschlüsse	unzutreffend
Schädlingsbefall	mind. 95% der Dielen müssen frei von Pinholes bzw. Fraßgängen sein
Drehwuchs	zulässig
Oberfläche	vereinzelte Hobelschläge, bzw. raue oder nicht ausgehobelte Stellen sind zulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Sichtseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Sortierungstoleranzen und auch –fehler zu erlauben, dürfen 5% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen, die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und untenliegende Kanten):

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig, solange diese nicht die Haltbarkeit der Diele beeinträchtigen.

¹ Garapa bekommt seine natürliche Farbe erst einige Zeit nach der Verlegung durch den Einfluss von UV -Strahlung (Sonnenlicht) und Sauerstoff. Dieser Vorgang kann einige Wochen in Anspruch nehmen. Im Auslieferungszustand können gelegentlich auch stärkere Farbunterschiede vorhanden sein, die sich aber durch diesen zuvor beschriebenen Prozess nach einiger Zeit weitestgehend ausgleichen.

² meist werden die Dielen mit 2 – 3cm Übermaß geliefert, so dass diese auch baustellenseitig ausgekappt werden können